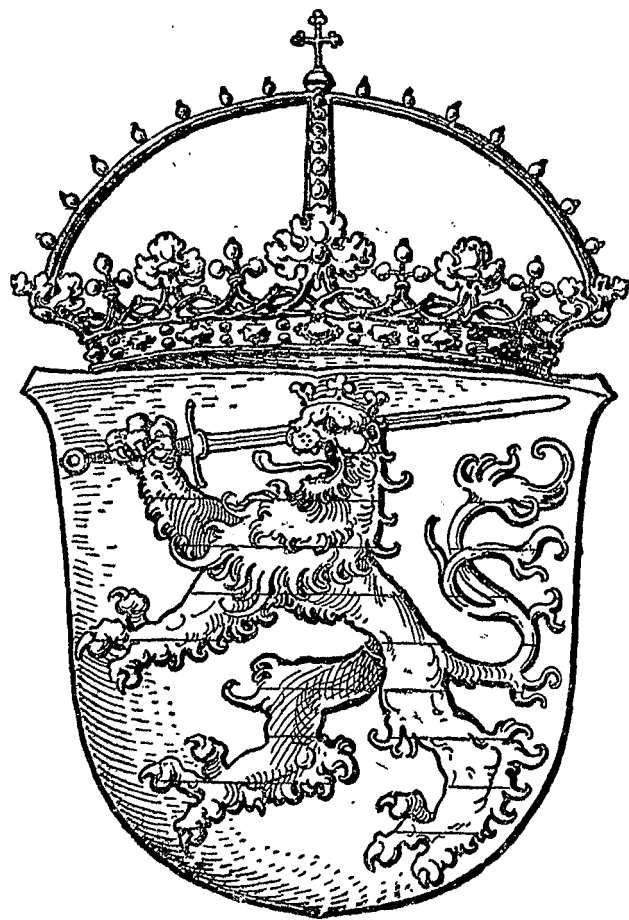
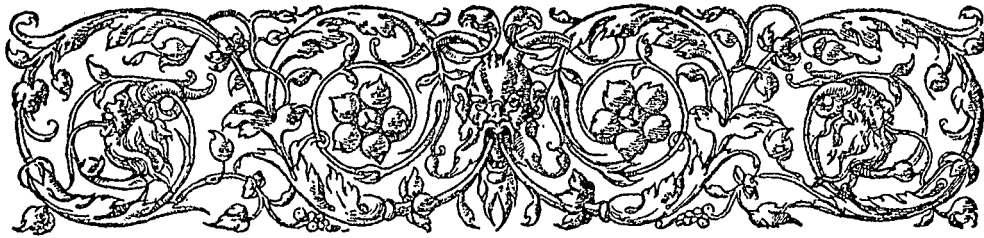






Verzeichnis der Illustrationen

Tafeln.

1. **Ernst Ludwig, Großherzog von Hessen und bei Rhein.** Nach einer Originalphotographie von Hofphotograph Hugo Thiele in Darmstadt. Lichtdruck Titelfbild.
2. **Philipp Ludwig Hanneken,** Professor der Eloquenz, des Hebräischen und der Theologie und Ephorus, 1637—1706. Nach einem alten Gemälde in der Aula der Universität Gießen. Autotypie nach S. 48
3. **Kilian Rudrauff,** Professor der Philosophie und der Theologie, Ephorus und Pädagogiarch, 1627—1690. Nach einer Abbildung in Monumenta German. Paedag., Bd. 33: Diehl, Die Schulordnungen von Hessen, 3. Bd. Autotypie nach S. 64
4. **Johann Heinrich May d. Ä.,** Professor der orientalischen Sprachen und der Theologie, Ephorus und Pädagogiarch, 1653—1719. Nach einer Abbildung in Monumenta German. Paedag., Bd. 33: Diehl, Die Schulordnungen von Hessen, 3. Bd. Autotypie nach S. 80
5. **Johann Georg Liebknecht,** Professor der Mathematik und der Theologie und Ephorus, 1679—1749. Nach einem Stich von Bernigeroth. Autotypie nach S. 96
6. **Johann Christoph Bielefeld,** Professor der Theologie, 1664—1727. Nach einem Stich von P. Fehr. Autotypie nach S. 208
7. **Johann Jakob Rambach,** Professor der Theologie, 1693—1735. Nach einer Abbildung in Monumenta German. Paedag., Bd. 33: Diehl, Die Schulordnungen in Hessen, 3. Bd. Autotypie nach S. 256
8. **Christoph Helwig,** Professor der alten Sprachen und der Theologie, 1581—1617. Nach einem Stich von L. Kilian. Autotypie nach S. 304
9. **Pokale und Szepter der Universität Gießen.** Autotypie nach S. 384

Textabbildungen und Schlußstücke.

1. **Großes Siegel der „Schola Giessensis 1605“.** Nach dem Original gezeichnet. Zinkätzung S. 47
2. **Kleines Siegel der „Academia Giessena 1607“.** Nach dem Original gezeichnet. Zinkätzung S. 132
3. **Siegel der theologischen Fakultät.** Nach dem Original gezeichnet. Zinkätzung S. 264

4. **Johann Christoph Friedrich Schulz**, Professor der Theologie. 1747--1806.
Schattenrißporträt. Zinkätzung S. 275
5. **Mittleres Siegel der „Academia Giessena 1607“**. Nach dem Original ge-
zeichnet. Zinkätzung S. 328
6. **Siegel der philosophischen Fakultät**. Nach dem Original gezeichnet. Zink-
ätzung S. 356
7. **Liebig-Brief** in Faksimile. Zweiseitig, nach dem Original. Zinkätzung . . . S. 380
8. **Liebig-Medaille**. Aus Justus von Liebig. Sein Leben und Wirken. Auf Grund
der besten und zuverlässigsten Quellen geschildert von Dr. A. Kohut. Mit Faksimiles
und Originalillustrationen (Verlag von Emil Roth in Gießen). Zinkätzung . . S. 384
9. **Universitäts-Wappen** — Antoniterkreuz. Nach dem Original. Zinkätzung S. 405
10. **Großh. Hessisches Wappen mit der Krone**. Zinkätzung S. 406

Umschlag und Einband.

Vorderseite: **Wappen der Universität Gießen** (Antoniterkreuz) und **Wappen der Stadt Gießen**. An den Ecken die **Symbole der vier Fakultäten** in Anlehnung an die Fakultätssiegel. Als Untergrund ein reich belaubter **goldener Lorbeerbaum**. Gezeichnet von Otto Ubbelohde in Gießfelden bei Marburg in Hessen.

Rückenaufdruck: Schrift gezeichnet von Otto Ubbelohde in Gießfelden bei Marburg.

Rückseite: Großes Siegel der «Academia Giessena 1607».

Druck der C. F. Winterschen Buchdruckerei in
Darmstadt.

Lichtdrucke von C. G. Röder, G. m. b. H. in Leipzig.
Autotypien und Zinkotypien von Gebrüder Klingspor
in Offenbach a. M. und Zedler & Vogel in
Darmstadt.

Umschlagdruck und Einband von Hübel & Denck
in Leipzig.

Papier der Papierfabrik Salach-Süssen (Württbg.).

28 02